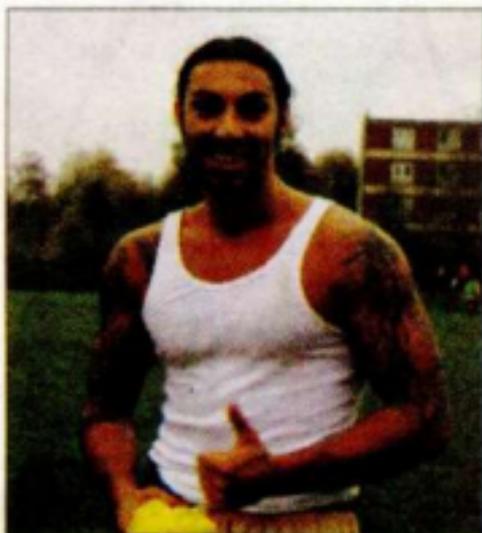


Sascha Schmielau hielt Elfmeter von Heist

Lurups Zweite siegte auswärts mit 2:0

Mühevoll, aber dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewann die zweite Mannschaft des SV Lurup ihr Auswärtsspiel in Heist. Das 2:0 war aber verdient, davon zeugten zumindest die Spielanteile. Es machte sich vor allem das Fehlen von Stürmer Hakim Korkmaz bemerkbar, der aus gesundheit-



Reza Afshar (SV Lurup2)

lichen Gründen abgesagt hatte, die Heister Abwehr aber bestimmt ordentlich durcheinander gewirbelt hätte. Held des Nachmittags war aber Sascha Schmielau. Der Luruper Torhüter hielt in der 27. Minute einen von Steven



Michael Seller (SV Lurup2)

McAllister verursachten Foulelfmeter und erstickte das Heister Glück damit offenbar völlig. Gleichwohl durfte der Gastgeber

noch einmal auf Fortunas Gunst rechnen, in der 42. Minute hätte es Rot geben müssen. Pawel Kanczewski war von hinten umgesäbelt worden. Im Mittelfeld lief erstmals wieder Michael Seller auf, der nach seiner Wechselarie zum SC Pinneberg nun doch für Lurup freigestellt ist. Sicherlich ein Warnschuss für den Wandervogel, denn diesmal wäre das Hin und Her beinahe schief gegangen. Bangen muss Lurup dafür nun um Marcel Kruse, der sich in der 23. Minute ohne Fremdeinwirkung vielleicht ernsthaft an der Wade verletzte. Neu im Team ist Resa Afshar, der zuletzt für den SV Osdorfer Born kickte. Nach etlichen Versuchen von den Lurupern Serdar Dur und Gökhan Gül gelang Kanczewski in der 73. Minute doch noch das 1:0 für Lurup. Heist war aber auch am Ende seiner Kräfte. Trotzdem kam das 2:0



Akram Ben Dahsen (SV Lurup2).

von Gül in der 88. Minute einer Erlösung gleich. Am Sonnabend um 15 Uhr reist Eintracht Rellingen zum Kleiberweg an. Da muss Lurup vorsichtig sein. Schmielau, Kukuk, Kruse (23. Minute: Lange), McAllister, Ben Dahsen, Kanczewski, Seller, Mellies, Dur, Afshar (46. Minute: Gül).